

Wiesbadener Tagblatt.

No. 275. Montag den 23. November 1857.

Gefunden

ein Zollstock, 3 Paar Handschuhe.

Wiesbaden, den 21. November 1857.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 2. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Adam Ellmer Eheleute dahier ihre nachbeschriebenen Immobilien, als:

- a) ein in der Lannusstraße zwischen Jacob Liebmann und Ludwig Krug belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst Hintergebäude, Hofraum und Garten,
- b) ein in der Nerostraße zwischen Philipp Feix und Philipp Andreas Birnbaum Witwe belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einem zweistöckigen Nebengebäude, einstöckigem Hintergebäude, Schweinstall, Hofraum und Garten, sowie
- c) ein Grundstück No. 2483 des Stab. 24 Rth. Acker im Nerothale zwischen Conrad Heuß und Peter Klein mit obervormundschaftlichem Consense in dem Rathhause dahier abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 31. October 1857.

Herzogl. Landoberschultheißerei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung der Schulbedürfnisse für die städtischen Schulen dahier pro 1858, bestehend in:

Tinte, veranschlagt zu 106 fl. 30 fr.

Kreide 11 „ 36 „

Tafelschwämme 48 „ — „

Schreibsand — „ 28 „

in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 21. November 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. November, Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Musiklehrer Maus von hier in seiner Wohnung im Deutschen Hause dahier allerlei Mobilien, besonders Zimmer- und Küchengeräthe wegen Wohnortsveränderung gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 19. November 1857.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7309

Montag den 30. November Nachmittags 3 Uhr werden 2 Pferde an dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 21. November 1857.

Der Finanzexecutant.
Walther.

7347

Notizen.

Heute Montag den 23. November Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Soldatenmänteln, altem Messing und Eisen, in der
Kaserne zu Viebrich. (S. Tagblatt No. 274.)



Billige Reisegelegenheit ins Innere von Nord-Amerika.

Am 1. December d. J. expedire ich das schöne gekupperte Dreimaster-
Schiff erster Klasse „**Milson**“ Capitain **Bætfort** nach **New-Orleans**,
inclusive vollständiger guter Beköstigung zu **Fünzig Gulden** à Person,
Kinder unter 8 Jahren die Hälfte, und sehe recht zahlreichen Anmeldungen
zu dieser Fahrt entgegen.

Jacob Seyberth,

Haupt-Agent in Wiesbaden.

Nach **New-York** gehen die Schiffe alle 8 Tage zu etwas höheren
Preisen. **Der Obige.** 6899

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist zu haben bei

Mezger Weidmann,
7316 **Nichelsberg No. 20.**

Glatte und farirte **Thibets**, **Wolleatlas**, **Napolitains** per
Kleid 3 fl. 30 fr. empfiehlt in großer Auswahl
7348 **Moritz Mayer**, Markt No. 11.

Ziehung der Kurfürstl. Hessischen Thlr. 40 Loose

am 1. December a. c.

Haupttreffer fl. 63,000. — 14,000. — 7000. — 3500 rc.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das
Stück bei

7349

Hermann Strauss,
Sonnenberger Thor No. 6.

Eine Partie

farirte und wollene **Pferdedecken** von 2 fl. an bis 11 fl., ebenso eine
große Auswahl in farirten wollenen $\frac{10}{16}$ breiten **Teppichzeuge** zu sehr
billigen Preisen empfiehlt

7262

Lazarus Fürth, neue Colonnade No. 17—18.

Eine spanische Bettwand,

gebraucht ohne Schaden, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere in der
Expedition d. Bl.

7350

Mehrfachen Anfragen zu begegnen mache die ergebene Anzeige, daß wieder eine Sendung **Schweizer Schmelzbutler**, worunter besonders Kübel von circa 25 Pfund sich befinden, eingetroffen ist. Der Preis ist gegenwärtig per Pfund 34 fr., bei Abnahme von einem Kübel 33 fr.
7351 **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Cigarren

in abgelagerter Waare und reicher Auswahl zum Preise von 1 fl. 30 fr. bis 18 fl. per Hundert, besonders eine selbst importirte Havannah-Cigarre zu 7 fl. 30 fr. per Hundert bei
7352 **C. Bergmann** Wittwe, Langgasse No. 26.

FrISChe Sendung Kastanien und Maronen

7353

bei **S. Herzheimer**.

Servelatwürste

vorzüglicher Qualität von $\frac{1}{4}$ bis 2 Pfund bei

7354

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Kartoffeln.

Es sind wiederum von den guten gelben **Kartoffeln** angekommen bei
7355 **Jacob Seyberth**, dicht am Uhrthurm.

Wachsstöcke und Wachslichter

in weiß und bunt empfiehlt

7356

S. Herzheimer.

Radmäntel mit Kaputzen

in Peluche- und Double-Stoffen, sowie verschiedene Facons von Wintermäntel habe ich in neuer Sendung zu billigem Preise erhalten.

7357

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Importirte Gummiüberschuhe

stärkster Qualität bei

6448

F. C. Nathan, Michelsberg No. 2.

Herrnfleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5949

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Cäcilienverein in Wiesbaden.
Heute Montag den 23. November

Erstes
Vereins-Concert
im
großen Saale des Gasthauses zum Adler.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung.

1. **Sinfonie** von J. Haydn. (Es-dur)
2. **Sopran-Arie** von Mozart, gesungen von Fräul. Hellfrich.
3. **Violin-Concert** (Gesang-Szene) von Spohr, vorgetragen von Herrn Nast aus München, Mitglied des hiesigen Theater-Orchesters.
4. **Hymne** für Sopran und Chor von Mendelssohn, gesungen von Fräul. Hellfrich und den Mitgliedern des Cäcilienvereins.

Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zu „Prometheus“ von Beethoven.
6. **Bass-Arie** aus der Oper „Euryanthe“, gesungen von Herrn Eichberger.
7. **Hymne** für Chor und Solostimmen von Cherubini, gesungen von Fräul. Hellfrich, Herrn Eichberger und den Mitgliedern des Cäcilienvereins.

Eintrittskarten:

Sperrsitz 1 fl. 45 kr., Gewöhnlicher Platz 1 fl., sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie Abends an der Casse zu haben.

Subscriptionen für die **vier Vereins-Concerte**, Sperrsitz 3 fl. 30 kr., Gewöhnlicher Platz 2 fl. 42 kr., können noch bis zum Montag in allen hiesigen Buchhandlungen gemacht werden.

Anfang 7 Uhr Abends.

In unserm Commissions-Verlag erschienen:

Uebersicht der naturhistorischen Beschaffenheit des Herzogthums Nassau

von

Dr. Guido Sandberger.

Mit 7 Figurentafeln.

Preis 1 fl. 36 fr.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung.**



7358

Von Fräulein von B. ein Kumpf Erbsen, etwas Reis und Gerste erhalten zu haben, bescheinigt mit Dank

7359

Der Vorstand der Paulinen-Stiftung.

Rauenthaler Federweisser

7360

bei **Diethrich, Restaurateur.**

Punschessenz in ganzen und halben Flaschen ist zu haben bei
7267 **G. Bogler.**

Feines Haaröl,

roth und gelb, per Schoppen 48 fr., $\frac{1}{2}$ Schopp. 24 fr., $\frac{1}{4}$ Schopp. 12 fr.,
 $\frac{1}{8}$ Schopp. 6 fr., $\frac{1}{16}$ Schopp. 3 fr., sowie in kleinen Flacons billigst
7361 bei **Jacob Seyberth.**

**Teppichzeuge, Peluche-Vorlagen, Cachemire und Piqué-
Decken, Möbelstoffe,** sowie alle Sorten Gebild empfiehlt
7362 **Joseph Wolf, Marktstraße.**

Litzenschuh und Stiefeln in allen Farben und Größen empfiehlt zu
sehr billigen Preisen

7363

Joseph Fischer, Metzgergasse No. 23.

Um damit aufzuräumen

verkaufe ich den Rest meines Putzwaarenlagers, bestehend in allerlei Hüten,
Hauben, Bänder, Spitzen etc. bedeutend unterm Fabrikpreis.

7364

Jeannette Fürth,
neue Colonnade No. 13.

Unterzeichneter kauft und verkauft getragene **Herrnkleider**; auch wer-
den daselbst Herrnkleider geändert und ausgebessert, sowie das Reinigen
von Flecken aufs pünktlichste und schnellste besorgt.

6896

Ph. Diefenbach, Schneider,
Metzgergasse No. 10.

Praktischer Zahntitt, bekanntlich das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne,
 à Etui 18 fr.,
 ditto ditto in weißer Farbe à 35 fr. empfiehlt
Pet. Koch, Metzgergasse 18.
 173

Eine Partie gut erhaltene **Herrnkleider** sind zu verkaufen. Wo,
 sagt die Expedition d. Bl. 7337

Verloren.

Von der Kupfermühle bis zur Blehmühle wurde am Freitag Abend
 zwischen 5 und 6 Uhr ein blaues **Kinderrhütchen** verloren. Wer solches
 Sonnenberger Thor No. 5 zwei Stiegen hoch zurückbringt, erhält eine gute
 Belohnung. 7365

Am Freitag Abend den 20. d. wurde ein **goldenes Ketten-Armband**
 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung
 von 3 fl. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 7366

Stellen = Gesuche.

Ein gewandter Kellner, der Sprachkenntnisse und gute Zeugnisse besitzt,
 kann in einem Gasthof am Rhein bis Ende December eintreten. Das
 Nähere in der Exped. d. Bl. 7367

Ein Mädchen, das noch nicht hier in Dienst stand, in jeder Hausarbeit,
 sowie auch im Nähen und Bügeln tüchtig ist und mit Kindern umzugehen
 weiß, sucht eine ähnliche Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedi-
 tion d. Bl. 7368

Ein Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann
 gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7343

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und mit guten
 Zeugnissen versehen ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres
 in der Exped. d. Bl. 7270

Gesuch eines guten Bedienten für ein herrschaftliches Haus. Ohne gut
 Zeugnisse ist es unnütz sich zu melden. Das Nähere in der Expedition
 dieses Blattes. 7320

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
 gründlich versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 7369

Ein solides Kindermädchen, das nähen und bügeln kann, wird gesucht.
 Dasselbe kann gleich eintreten oder auch um die Weihnachten d. J. Bei
 wem, sagt die Expedition d. Bl. 7370

Ein Diener, welcher englisch spricht und mit guten Zeugnissen versehen
 ist, sucht eine Stelle sowohl hier als auch außerhalb. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 7321

Ein wohlwogener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei
 Bäckermeister Marx in die Lehre treten. 7345

5000 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7323

1600 fl. sind bis zum 1. Januar auszuleihen. Das Nähere in der
 Exped. d. Bl. 7346

Bei **C. Künstler** im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Cabinet
 zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762
 Mein Landhaus No. 4 an der Vierstädter Chaussee ist möblirt zu
 vermieten. **B. Kochendörffer.** 6484

Ein Geschäft, das eine sichere Existenz bietet, ist in seinen Waarenvorräthen und Einrichtungen abzugeben. Auch kann ein Geschäftlocal in der besten Lage nachgewiesen werden. Zur Uebernahme ist ein disponibles Kapital von 4 bis 5000 fl. erforderlich. Anfragen werden unter Z. Z. poste restante Wiesbaden erbeten. Anonyme Briefe bleiben unbeantwortet. 7299

Allen Denen, welche unseren innigst geliebten Gatten und Vater, **Michael Walther**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem löblichen Kranken- und Sterbeverein, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 21. November 1857.

7371 Die trauernden Hinterbliebenen.

Eine hölzerne **Pumpe** steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7372



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst zweistöckigem Hinterbau und Stallung, im Mittelpunkt der Stadt gelegen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5790

3 **Zwetschenbaum-Stämme** sind zu verkaufen Römerberg 34. 7335

Affisen des IV. Quartals 1857.

Heute Montag den 23. November.

Anlage gegen Joseph Klein von Montabaur, 22 Jahre alt, Schuhmachergeselle, wegen Brandstiftung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Trepka.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Verhandlung vom 21. November.

Der wegen Meineids angeklagte Peter Petri von Winkel, und der wegen Verleitung dazu angeklagte Georg Franz Eger von da wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhose Ersterer zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren und Letzterer zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren, sowie Beide unter solidarischer Haftbarkeit in die Kosten verurtheilt.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 18. October, dem h. V. u. Landwirth Heinrich Anton Christmann ein Sohn, N. Ludwig August. — Am 27. October, dem Bierbrauer Peter Joseph Vogler, B. zu Winkel, ein Sohn, N. Peter Wilhelm. — Am 2. November, dem h. V. u. Restaurateur Philipp Karl Christmann ein Sohn, N. August Bernhard. Copulirt. Der h. V. u. Maurermeister Georg Wilhelm Karl Roder, und Christiane Elisabeth Müller von hier.

Gestorben. Am 14. November, Johann Philipp, der Marie Schmidt von Camberg Sohn, alt 1 J. 8 M. 10 T. — Am 14. November, Marie Louise Pauline, der Katharine Antoinette Kömpel von hier Tochter, alt 1 J. 9 M. 14 T. — Am 14. November, Justine Margarethe, geb. Kern, des h. V. u. Schneidermeisters Heinrich Schiebeler hintl. Wittve, alt 58 J. — Am 14. November, Salvadore Louise Clementine, geb. v. Bourcourd, des Herzogl. Obergerichts-Präsidenten Dr. Franz Joseph Wustet Ehefrau, alt 47 J. 1 M. 16 T. — Am 15. November, Marie Karoline, des h. V. u. Coloristen Johann Karl

Heinrich Löw Tochter, alt 2 J. 9 M. 19 T. — Am 15. November, Valentin Wilhelm, des Schneidermeisters Georg Adam Frid, B. zu Marxheim, Sohn, alt 9 M. 13 T. — Am 15. November, Charlotte Isabella, des Thomas Cardley Wilmot Blomfield von Richmond in England Tochter, alt 6 M. 11 T. — Am 15. November, der h. B. u. Landmann Johann Heinrich Birk, alt 71 J. 1 M. 19 T. — Am 15. November, der Schreinergehilfe Friedrich Karl Wörner, des h. B. u. Theaterarbeiters August Christian Gottfried Wörner Sohn, alt 19 J. 3 M. 10 T. — Am 16. November, der h. B. u. Lünchermeister Heinrich Hammelmann, alt 46 J. 5 M. 14 T. — Am 16. November, der Tagelöhner Friedrich Fideis von Hedderheim, alt 20 J. — Am 17. November, der Soldat Georg Kunz von Kochern, Amts St. Goarshausen, alt 21 J. 5 M. 14 T. — Am 17. November, Wilhelm Christian, des h. B. u. Kupferschmieds Franz Janz Sohn, alt 10 M. 5 T. — Am 17. November, der h. B. u. Stuccatur-Arbeiter Johann Michael Walther, alt 70 J. 7 M. 14 T. — Am 18. November, Johannette Wilhelmine, der Wilhelmine Koch von Kirberg Tochter, alt 29 J. — Am 18. November, Auguste Barbara, des Gärtners Jakob Götz zu Frankfurt Ehefrau, alt 40 J. — Am 18. November, der Tagelöhner Johann Lorenz Guckes von Auringen, alt 53 J. — Am 19. November, Johann Wilhelm, des h. B. u. Tagelöhners Johann Georg Meyer Sohn, alt 3 M. 18 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei A. Schmidt u. Schöll 24 fr. — 3 Pfd. bei May 15, F. Kimmel 16, H. Müller 17 fr.

Schwarzbrod. Bei 25 Bäcker und Händlern 13, bei folgenden 12 fr.: Baumann, Dietrich, Fausel, Finger, Flohr, Herrheimer, Heuß, Hildebrand, Junior, F. und Ph. Kimmel, Lang, A. Machenheimer, A. u. H. Müller, Sauereßig, Schirmer, Schöll, Schweisgut, Sengel und Westenberger.

Kornbrod. Bei 2 Bäcker 12, Heuß u. H. Müller 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4½, bei folgenden 5 Loth: Berger, Dietrich, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. u. H. Müller, Sauereßig, A. Schmidt, Schöll u. Westenberger. b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 4 Bäcker 3½, bei 10 Bäcker 4, bei Junior 4½ Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 14 fl. 56 fr. — Bei Seyberth 13 fl., Fack, Hahn, Herrheimer 14 fl., Bogler, Wagemann 15 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 13 fl. 52 fr. — Bei Seyberth 12 fl., Koch 12 fl. 48 fr., Fack, Hahn, Herrheimer 13 fl., Bogler, Wagemann 14 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Fack, Herrheimer 12 fl., Bogler, Wagemann 13 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 8 fl. 40 fr., Fack 9 fl., Herrheimer 10 fl., Bogler 10 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch

Ochsenfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Sees, R. Ries, Schipper, Schnaas u. Seebold 15 fr.

Kuhfleisch. Bei J. u. M. Bär u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher 10, Frenß, Gäßler u. Chr. Ries 13, Hirsch 14 fr.

Hammelfleisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher, Weidmann 9, Sees, Meyer, R. Ries, Scheuermann, Schipper, Schnaas, Seebold, Seewald u. Seiler 10 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Chr. u. R. Ries u. Seewald 15, B. Kimmel 17 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Renker 24, B. Kimmel 28 fr.

Eipickel. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis: 32 fr. — Bei Blumenschein, D. u. B. Kimmel und Stuber 30 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Renker u. Schnaas 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, D. und B. Kimmel, Schlicht, Seebold u. Thon 14, Cron, Renker u. Stuber 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei C. u. G. Bücher, Rögler u. Ph. Müller 12 fr.